

Güter von Ost nach West

Teil 6: Linz - Attnang-Puchheim



Start in Linz: Der Güterzug steht bereit für den vorletzten Abschnitt.

Szenario	Güter von Ost nach West - Teil 6: Linz - Attnang-Puchheim
Version	Release 1.0
Autor	manfred2474
Simulator	Train Simulator Classic
Szenarioart	Standard-Szenario
Startzeit / Dauer	20:00 Uhr, ca. 55 Minuten
Stand	30.06.2026

Bitte diese ReadMe vor der Fahrt lesen. Einige Hinweise zu benötigten Add-ons, Funkmeldungen, haltzeigenden Signalen und TSC-Eigenheiten sind für eine störungsfreie Fahrt wichtig.

1. Überblick

Weiter geht es mit dem Güterzug von Linz nach Attnang-Puchheim. Nach der Ankunft in Linz wurde der Zug neu bereitgestellt und wartet nun auf die Weiterfahrt Richtung Westen.

Auf dem Weg erwarten Dich dichter Abendverkehr auf der Westbahn, eine Baustelle im Bereich Hörsching, Verscharbeit in Wels, das Abstellen von Autotransportwagen in Lambach und schließlich die Ankunft in Attnang-Puchheim.

Gefahren wird mit der RWA 1116. Bitte vorausschauend fahren, auf die Signale achten und bei den Arbeitsaufträgen langsam und sauber arbeiten.

Hinweis zur Serie

Dies ist der vorletzte Teil von „Güter von Ost nach West - Quer durch Österreich“. Nach der Fahrt von Linz nach Attnang-Puchheim folgt mit Teil 7 noch der abschließende Abschnitt nach Freilassing.

Punkt	Angabe
Projekt	Güter von Ost nach West - Quer durch Österreich
Abschnitt	Teil 6: Linz - Attnang-Puchheim
Strecke	RSSLO Salzburg - Wels + RSSLO Extension Freilassing - Linz
Spielerzug	62474
Spielerlok	RWA 1116
Start	Linz
Ziel	Attnang-Puchheim
Startzeit im Szenario	20:00 Uhr
Dauer	ca. 55 Minuten
Jahreszeit / Datum	Sommer, 03.07.2026
Wetter	AP Overcast (Mist Medium) / dynamische AP-Wetterwechsel

Kurzer Ablauf

- Ausfahrt aus Linz und Fahrt Richtung Hörsching.
- Im Bereich Hörsching gibt es Gleisbauarbeiten; dort steht im Bahnhofsbereich nur ein Gleis zur Verfügung.
- Weiterfahrt Richtung Wels mit dichtem Abendverkehr auf der Westbahn.
- Arbeitsauftrag in Wels: Wagen abkuppeln und neue Wagen aufnehmen.
- Weiterfahrt Richtung Lambach.
- Autotransportwagen in Lambach abstellen.
- Weiterfahrt über Schwanenstadt und Ankunft in Attnang-Puchheim.

2. Benötigte Add-ons

Die folgenden Add-ons werden für die vorgesehene Version benötigt. Ohne diese Add-ons kann es zu fehlenden Fahrzeugen, fehlendem Wetter, fehlenden Aufgaben oder einer nicht startbaren Fahrt kommen.

Art	Benötigt
Payware	RSSLO Salzburg - Wels
Payware	RSSLO Extension Freilassing - Linz
Payware	RWA Railjet Advanced / RWA 1116
Payware	AP Sky & Weather Enhancement Pack 2.0
Payware	3DZUG Verkehrspack Güterwagen
Freeware	Scarlet ScriptTrigger v11 - im Downloadpaket enthalten

Hinweis: LocoSwap oder ein Austausch von Fahrzeugen kann zu Problemen führen, weil Aufgaben, Trigger, Kupplungen, Signale und KI-Verkehr auf die vorhandene Zusammenstellung abgestimmt sind.

3. Installation

- Download-ZIP entpacken.
- Die Datei Gueter_von_Ost_nach_West_Teil_6_Linz_Attnang-Puchheim.rwp mit der Utilities.exe des Train Simulator Classic installieren.
- Train Simulator Classic starten und das Szenario unter der passenden RSSLO-Strecke suchen.
- Empfehlung: Nach der Installation einmal den Cache leeren, besonders wenn zuvor viel im Editor gearbeitet oder andere Pakete installiert wurden.

Datei-Info

Datei	Wert
RWP	Gueter_von_Ost_nach_West_Teil_6_Linz_Attnang-Puchheim.rwp
Größe	44.99 MiB
MD5	4aeadc8f888dd356207e1ddb28ae9f6f

4. Wichtige Hinweise zur Fahrt

Funkmeldungen und Arbeitsaufträge

Das Szenario ist funkgeführt. Bitte die Funkmeldungen beachten, besonders vor den Arbeitsaufträgen in Wels und Lambach. Die Aufgaben sind auf den vorgesehenen Fahrweg und die vorgesehenen Wagen abgestimmt.

Halt zeigende Signale / Permission to Pass

Halt zeigende Signale dürfen nur überfahren werden, wenn dies im Szenario ausdrücklich vorgesehen ist. Das kann durch Funkansage, TAB-Genehmigung oder durch ein weiß blinkendes Licht / Permission-to-Pass-Freigabe erfolgen.

Faustregel: Kein Heldentum am roten Signal. Erst Genehmigung, dann weiterfahren. Die Maus schaut mit.

Dynamisches Wetter

Das Szenario verwendet dynamisches Wetter mit dem AP Sky & Weather Enhancement Pack 2.0. Wetterwechsel sind bewusst eingebaut und können je nach Fahrt unterschiedlich stark wirken.

Verschub in Wels und Lambach

In Wels und Lambach bitte ruhig und sauber arbeiten. Im Vordergrund stehen sauberes Kuppeln, sauberes Abstellen der Wagen und eine stimmige Güterzugfahrt ohne unnötige Hektik.

5. Hinweis zur Realitätsnähe

Meine Szenarien orientieren sich möglichst am realen Eisenbahnbetrieb, sollen aber keine 100%ige Umsetzung der Wirklichkeit darstellen.

Im Vordergrund stehen der Spaß am Fahren, eine stimmige Atmosphäre und das Abarbeiten verschiedener Aufgaben. Manche Abläufe lassen sich im Train Simulator Classic nur eingeschränkt oder nur mit kleinen Kompromissen umsetzen.

Fahrpläne von KI-Personenzügen mit Zugnummern sind an reale Vorbilder angelehnt. Zeiten, eingesetztes Rollmaterial und betriebliche Abläufe können jedoch abweichen.

Fiktive Züge sind in dieser ReadMe und/oder im Szenario entsprechend mit „(fiktiv)“ gekennzeichnet.

6. KI-Verkehr

Der KI-Verkehr soll die Westbahn am Abend lebendig machen und gleichzeitig zur Geschichte des Szenarios passen. Enthalten sind mehrere Begegnungen mit Personen- und Güterverkehr sowie betriebliche Situationen im Zusammenhang mit der Baustelle bei Hörsching.

Kategorie	Beispiele / Hinweis
Personenverkehr	Nahverkehr, Railjet- und weitere Personenzugbegegnungen
Güterverkehr	Mehrere Güterzüge im Gegenverkehr, darunter eine starke Tunnelszene
Betriebliche Situation	Gleisbauarbeiten im Bereich Hörsching mit nur einem verfügbaren Gleis
Hinweis	Fahrzeiten und Rollmaterial können vom realen Vorbild abweichen.



Hörsching: Baustellenbereich und Gegenzug sorgen für Betrieb.

7. Szenen aus Teil 6



Wels: Güterbereich, neue Wagen und Abendverkehr.



Lambach: Die Autotransportwagen erreichen ihren Bestimmungsbereich.



Attnang-Puchheim: Der Abschluss von Teil 6 in der Abendstimmung.

8. Bekannte Besonderheiten

- Keine blockierenden Fehler bekannt.
- Das Szenario wurde mehrfach getestet. Dennoch kann der Train Simulator Classic bei KI-Verkehr, Signalen, Dispatcher-Logik oder Wetter je nach System leicht unterschiedlich reagieren.
- Bei haltzeigenden Signalen nur dann weiterfahren, wenn die Genehmigung per Funk, TAB oder weißem Blinklicht / Permission to Pass erkennbar ist.
- Dynamisches Wetter kann je Fahrt anders wirken. Das ist gewollt und kein Fehler.
- Ein Fahrzeugtausch per LocoSwap kann die Aufgabe beschädigen oder unlösbar machen.

9. Nutzung, Videos und Weitergabe

- Videos, Streams und Screenshots zu diesem Szenario sind ausdrücklich erlaubt. Über einen Link per PN freue ich mich.
- Änderungen am Szenario sind für den Eigengebrauch erlaubt.
- Bitte keine veränderten Versionen weitergeben.
- Bitte keinen Reupload auf andere Plattformen ohne Rücksprache.
- Keine Spenden. Wenn Dir das Szenario gefällt, reicht ein freundlicher Kommentar vollkommen aus.

10. Danke

Danke an Scarlet für den ScriptTrigger, an Malkondo für wichtige Lua- und Trigger-Grundlagen sowie an die Community für Rückmeldungen, Hinweise und Testfahrten.

Viel Spaß mit Teil 6 von Güter von Ost nach West - Quer durch Österreich.

Auftrag übernehmen, Kaffee bereitstellen, Maus beruhigen - und los.